

Presseinformation

Chancengleichheit hat viele Gesichter

Graz - Fünf steirische Unternehmen wurden am 5. Oktober in Graz als „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe der Steiermark 2007“ mit der „Taten-statt-Worte“-Trophäe ausgezeichnet.

Sie freuen sich über Kinderbesuch im Unternehmen, sie kommen Familien mit flexiblen Arbeitszeitmodellen entgegen, erleichtern Eltern den Wiedereinstieg nach der Karenz und investieren in verschiedenste Maßnahmen, damit Ihre MitarbeiterInnen Familie und Beruf unter einen Hut kriegen - die Rede ist von den „Frauen- und familienfreundlichsten Betrieben der Steiermark 2007“.

71 steirische Unternehmen haben sich im europäischen Jahr der Chancengleichheit am Wettbewerb der Initiative „Taten statt Worte“ beteiligt. Eine elfköpfige Jury, in der unter dem Vorsitz von NRAbg. Ridi M. Steibl auch ExpertInnen der steirischen Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer und des AMS saßen, hat folgende fünf Unternehmen aufgrund ihrer überzeugenden Maßnahmen zu den „Frauen- und Familienfreundlichsten Betrieben der Steiermark 2007“ gekürt.

<p>Großbetriebe</p> <p><u>Kontakt:</u> Prokurist Johann Mehrl Tel. 050 100-35532 johann.mehrl@steiermaerkische.at www.steiermarkische.at</p>	<p>Steiermärkische Sparkasse</p> <p>1.564 Beschäftigte, davon 54 % Frauen</p> <p>Highlights: Teilzeit, Gleitzeit und flexible Arbeitszeitmodelle möglich; betriebseigene Frauen- und Familienbeauftragte; Karenzverlängerung mit Rückkehrgarantie; insgesamt sehr umfangreiche Maßnahmen zur Gleichbehandlung</p>
<p>Mittelbetriebe</p> <p><u>Kontakt:</u> Prokuristin Anita Lafer Tel. 03116 81355-21 anita.lafer@great-lengths.at www.great-lengths.at</p>	<p>Great Lengths Haarvertriebs GmbH, St. Stefan im Rosental</p> <p>29 MitarbeiterInnen, davon 27 Frauen</p> <p>Highlights: eigener, gänzlich vom Unternehmen finanzierter Betriebskindergarten; Weiterbildung wird gefördert; Wechsel zwischen Teilzeit und Vollzeit möglich; Kosten für Weiterbildung für MitarbeiterInnen werden voll übernommen</p>

<p>Kleinbetriebe</p> <p><u>Kontakt:</u> Inhaber Anton Fritz Tel. 03682 23310 kirchenwirt.aigen@aon.at www.kirchenwirt-aigen.at</p>	<p>Kirchenwirt Familie Fritz, Aigen im Ennstal</p> <p>Familie Fritz & 6 Mitarbeiterinnen</p> <p>Highlights: Arbeitszeiten auf individuelle Bedürfnisse angepasst; Mitarbeiterinnen können Arbeitszeiten untereinander selbstständig abstimmen; persönliche Unterstützung z.B. bei der Organisation von Betreuungspersonen; Firmenmotto: „Wir sind eine große Familie“</p>
<p>Öffentliche Unternehmen</p> <p><u>Kontakt:</u> Vizerektorin ao Univ.-Prof. in Dr. in Roberta Maierhofer Tel. 0316 380-2214 roberta.maierhofer@uni-graz.at www.uni-graz.at</p>	<p>Karl-Franzens-Universität, Graz</p> <p>3.120 Beschäftigte, davon 50 % Frauen hoher Frauenanteil auch in Führungsebene: 3 Vizerektorinnen seit Okt. 2007</p> <p>Highlights: Individuelle Arbeitszeitregelungen möglich; Kinderbetreuungsanlaufstelle „unikid“; Kindergarten, Kinderkrippe & Babysitterpool; bei Bedarf erweiterter Pflegefreistellungsanspruch; mehrere interne Einrichtungen, um die Chancengleichheit der Bediensteten zu verbessern; insgesamt sehr umfangreiche Maßnahmen zur Gleichbehandlung</p>
<p>Non-Profit-Unternehmen</p> <p><u>Kontakt:</u> GF Stefanie Brottrager Tel. 03112 7720-12 stefanie.brottrager@alternative.or.at www.alternative.or.at</p>	<p>ALTERNATIVE - Zentrum für Ausbildungsmanagement, Gleisdorf</p> <p>15 Mitarbeiterinnen</p> <p>Highlights: Führungskräfte auch in Teilzeit; Flexible Arbeitszeiten; bei Bedarf vorübergehende Heimarbeit möglich; 100 % Rückkehrquote aus der Karenz; Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen werden übernommen</p>

Am 5. Oktober wurde den ausgezeichneten Unternehmen im Rahmen eines Festaktes in der Grazer Burg öffentlich die „Taten-statt-Worte“-Trophäe überreicht. **Ridi M. Steibl** bekam dabei Unterstützung von Familienlandesrätin **Bettina Vollath**, von Wirtschaftslandesrat **Christian Buchmann** und vom Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark, **Peter Mühlbacher**.

Auszeichnung als wirksames Instrument zur Bewusstseinsbildung

„Die Siegerbetriebe haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten wirksame Maßnahmen gesetzt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre MitarbeiterInnen zu verbessern und Fairness für Frauen zu schaffen“, sagte **Ridi M. Steibl**, die den Wettbewerb 1992 in der Steiermark ins Leben gerufen hat und in der Zwischenzeit auch die bundesweiten Aktivitäten der Initiative „Taten statt Worte“ koordiniert. „Mit der Auszeichnung für frauen- und familienfreundliche Betriebe haben wir ein wirksames Instrument für eine erfolgreiche Bewusstseinsbildung in Unternehmen geschaffen. Der Schlüssel für Unternehmen mit Zukunft liegt zu einem großen Teil in einer gelungenen Personalpolitik, in der Chancengleichheit eine wesentliche Rolle spielt“, ist die Wettbewerbs-Initiatorin überzeugt.

KONTAKT

NAbg. Ridi M. Steibl, Initiative „Taten statt Worte“

p.A. Gründerinnenzentrum Steiermark

Nikolaipplatz 4/II, 8020 Graz

Tel.: 0316/720810

E-Mail: office@taten-statt-worte.at

www.taten-statt-worte.at

Fotos und weitere Presse-Informationen:

Textbox, Mag. Werner Schandor

Tel. 0676 4411871

E-Mail: werner.schandor@textbox.at